



Der Bundespräsident



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Schulwettbewerb des Bundespräsidenten  
zur Entwicklungspolitik 2015/2016

alle für  
**EINE WELT**  
für alle  
[www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de)



**UNTERSCHIEDE VERBINDEN -  
GEMEINSAM EINZIGARTIG!**

[www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de)

**Tolle Preise im Gesamtwert  
von über 50.000 Euro zu gewinnen!**

**Einsendeschluss: 1. März 2016**

Durchgeführt von:



In Kooperation mit:



Mit Unterstützung von:  
Zivilgesellschaft



Wirtschaft



Medien



# UNTERSCHIEDE VERBINDEN - GEMEINSAM EINZIGARTIG!

Umgang mit Vielfalt

Zum siebten Mal sind im Schuljahr 2015/2016 Schüler der Klassen 1 bis 13 zur Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Themen aufgerufen. Kinder und Jugendliche sollen mit dem aktuellen Thema für die Vielfalt in der Welt sensibilisiert werden. Wie erleben wir Diversität? Unter welchen Lebensbedingungen wachsen Kinder und Jugendliche in anderen Teilen der Welt auf? Wie sind unsere Lebensweisen miteinander verbunden? Die Beiträge zum Thema „Umgang mit Vielfalt“ sollen Unterschiede in der Welt aus unterschiedlichen Perspektiven reflektieren und auf kreative Weise deren Verbindung aufzeigen.



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

von allem gibt es vieles. Das ist ein ganz einfacher Satz, eine ganz einfache Erkenntnis. Und doch lohnt es sich, darüber einen Moment lang nachzudenken. Von allem gibt es vieles: das heißt ja, dass unsere ganze Welt, unser ganzes Leben, alles um uns herum, voller Verschiedenheit ist.

Es gibt nicht nur einen Schüler, sondern viele auf einer Schule. Und es gibt nicht nur eine Lehrerin, sondern viele. Und noch etwas: Es gibt nicht nur viele, sondern viele Unterschiedliche. Das ist sogar gut. Wenn nämlich ein Schüler wäre wie der andere, wäre es langweilig. Und wenn die eine Lehrerin so wäre wie die andere – und die mir dann nicht gefiele, dann gefiele mir keine einzige! Weil es aber viele und weil es viele Unterschiedliche gibt und weil jeder Mensch einzigartig ist, finde ich immer auch jemanden, der oder die mir gefällt. (Und wenn nicht, liegt das sicher an mir!)

Also ist erst einmal richtig: Vielfalt ist gut, Unterschiede sind gut!

Unterschiedlichkeit erscheint aber auch manchmal als Problem. Wenn man den einen schlechter behandelt als den anderen, nur weil er anders ist. Oder weil man Angst vor jemandem hat, der anders aussieht, anders redet, etwas anderes glaubt oder etwas anderes lieber isst.

Dann muss man stark sein. Unterschiede auszuhalten ist nämlich nicht immer einfach. Es ist eine Sache, sich unter den Unterschiedlichen diejenigen herauszusuchen, die man gut leiden kann – und es ist etwas anderes zu lernen, dass ALLE unterschiedlich sind und ALLE das Recht haben, anders zu sein als ich! Ich muss nicht alle gut finden, aber ich muss gut finden, dass andere anders sein dürfen.

Das gilt in der Schule – und das gilt in der ganzen Welt. Da gibt es Menschen, die ganz andere Dinge für wichtig halten, die ganz anderes glauben, die ganz anders leben als wir. Wir sollten das kennenlernen, wir sollten uns damit beschäftigen und wir sollten lernen, dass wir alle stark genug sind, um mit diesen Unterschieden gut umzugehen.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Ihnen möchte ich ganz besonders danken, dass Sie sich im Unterricht des Themas annehmen – und dass Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern in den Klassen und Projekten am diesjährigen Schulwettbewerb teilnehmen. Ich freue mich auf die Ergebnisse – und ich freue mich darüber, dass in unserem Land so engagierte und für die Herausforderungen der Einen Welt so aufgeschlossene Lehrerinnen und Lehrer mit unseren Kindern arbeiten.

Joachim Gauck  
Bundespräsident



Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die Zukunft unserer Einen Welt liegt vor allem in den Händen von Euch jungen Menschen. Ihr seid die Hoffnungsträger für Fortschritt und Überwindung von Armut. Gleichzeitig müssen wir Eure Rechte in besonderer Weise weltweit schützen. Das Ziel, unsere Eine Welt gerecht zu gestalten, kann nur durch gemeinsames Handeln erreicht werden. Dazu bedarf es des Engagements Vieler – im Kleinen wie im Großen. Bewusstsein und Verständnis für die Vielfalt der Welt ist dafür Voraussetzung.

Das Thema der 7. Runde des Schulwettbewerbs „Umgang mit Vielfalt: Unterschiede verbinden – Gemeinsam einzigartig!“ fordert dazu auf, Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Einen Welt wahrzunehmen, Zusammenhänge zu erkennen und zu verantwortlichem Miteinander zu gelangen.

2015 gilt als das Entwicklungsjahr. Neue nachhaltige Entwicklungsziele werden weltweit zu wesentlichen Entscheidungen führen. Auch wir hier in Deutschland tragen Verantwortung. Jeder von uns kann dazu beitragen, Armut und Hunger weltweit zu verringern und bessere Perspektiven für immer mehr Menschen weltweit zu schaffen. Ich bin sicher, dass auch Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, gute Ideen für die Gestaltung unserer Zukunft habt. Die Teilnahme am Wettbewerb bietet Euch einen fantasievollen, praktischen und individuellen Zugang zu den zentralen Themen, mit denen sich Entwicklungspolitik befasst. Ich bin gespannt, was Ihr daraus macht!

Ihnen, liebe Lehrerinnen und Lehrer, gilt mein besonderer Dank für Ihr Engagement und die große Verantwortung, die Sie bei Ihrer Unterrichtsgestaltung übernehmen. Sie stellen durch die Auseinandersetzung mit dem Lernbereich Globale Entwicklung wichtige Weichen und ich möchte Sie dabei nachdrücklich unterstützen!

Euch und Sie lade ich herzlich zur Teilnahme am Schulwettbewerb ein und freue mich auf Eure Arbeiten!

Dr. Gerd Müller  
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

# IHR WETTBEWERBSBEITRAG FÜNF SCHRITTE ZUR TEILNAHME



Gesucht sind ideenreiche Ergebnisse der Auseinandersetzung mit dem Thema „Umgang mit Vielfalt“. Die Beiträge sollen auf innovative Art und Weise zeigen, wie im Fachunterricht, in Projektwochen, im Rahmen von Schulpartnerschaften oder anderen Schulveranstaltungen mit dem aktuellen Wettbewerbsthema umgegangen wurde. Dabei sind alle Darstellungsformen erlaubt. Im Folgenden sind fünf Schritte zur Teilnahme aufgeführt. Beachten Sie zusätzlich praktische Tipps und Anregungen aus Best Practice auf unserer Webseite.

## Vielfalt von Eine-Welt-Themen in Ihrem Unterricht



„Umgang mit Vielfalt“ – das ist Alltag für Schüler, sei es im Klassenzimmer, beim Einkauf, auf dem Schulweg oder in der Freizeit. All diese Bereiche können global verknüpft und weitergedacht sowie in den Fachunterricht oder Schulalltag integriert werden. Entsprechende Kompetenzen und Inhalte lassen sich anschaulich vermitteln.

Der Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung gibt Impulse zu Kompetenzen und Anschlussmöglichkeiten an Ihre Fächer.

## Gemeinsam einzigartig: Teamwork ist gefragt



Teilnehmen können Teams ab zwei Personen. Nach oben ist der Gruppengröße keine Grenze gesetzt. Sie können mit Projektgruppen, Arbeitsgemeinschaften, einer Schulklasse oder in der Kategorie Schulpreis mit der ganzen Schule teilnehmen. Weitere Details der Teilnahmebedingungen und die Bewertungskriterien finden Sie auf unserer Webseite.

## Unterschiede verbinden: Thema und Gestaltung Ihres Beitrags



Überlegen Sie gemeinsam mit Ihren Schülern, mit welchem Thema sich der Beitrag auseinandersetzen soll. Je stärker die Schülerinteressen mit berücksichtigt sind, umso authentischer wird der Beitrag. Nutzen Sie dabei auch die Gestaltungsfreiheit des Wettbewerbs! Ob Texte, Bücher, Fotos, bewegte Bilder, kleines oder großes Kunstwerk, Musik

oder Theaterstücke – alle Darstellungsformen sind erlaubt. Bei der Bearbeitung der Inhalte können Sie mit Ihren Schülern nach einem innovativen Zugang suchen und die Ergebnisse der Auseinandersetzung frei und kreativ dokumentieren und gestalten.

## Das Teilnahmeformular



Füllen Sie das Teilnahmeformular auf unserer Webseite aus und schicken Sie es online ab. Das Formular ist Bestandteil Ihres Wettbewerbsbeitrags; alle darin enthaltenen Angaben, insbesondere die Beitragserläuterung, gehen in die Bewertung ein. Nach Absendung des Teilnahmeformulars erhalten Sie ein PDF-Dokument mit Ihren Angaben und Ihrer Beitragsnummer. Speichern Sie dieses für Ihre Unterlagen.

## Einreichung des Beitrags



Fügen Sie das ausgedruckte Teilnahmeformular Ihrem Wettbewerbsbeitrag bei und schicken Sie beides per Post an die Geschäftsstelle. Einsendeschluss ist der 1. März 2016. Es gilt das Datum des Poststempels. Darüber hinaus ist ebenfalls möglich, nach Absendung des Teilnahmeformulars digitale Beiträge (Audio, Video, Fotos etc.) per Medien-Upload auf der Webseite hochzuladen.

Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik  
Geschäftsstelle | ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH  
Tulpenfeld 7 | 53113 Bonn | [www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de)

## DER WETTBEWERB IN IHREM UNTERRICHT

Der Schulwettbewerb unterstützt Sie darin, Themen der Globalen Entwicklung in Ihrem Unterricht zu behandeln sowie Ihre Schüler für das Thema Nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren. Begleitet wird der Schulwettbewerb daher von Unterrichts Anregungen sowie einer umfassenden Materialsammlung für die Grundschule und die Sekundarstufe. Außerdem können Lehrkräfte in Fortbildungen Anregungen zum Thema Globale Entwicklung im Unterricht sowie Tipps zur Teilnahme am Schulwettbewerb bekommen. Das Unterrichtsmaterial können Sie über die Webseite des Schulwettbewerbs herunterladen oder online bestellen. [www.eineweltfueralle.de/unterrichten/printmaterial-bestellen](http://www.eineweltfueralle.de/unterrichten/printmaterial-bestellen)

## Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

Auf Initiative der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist der Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung entstanden. Der Orientierungsrahmen dient zur fachbezogenen und fächerverbindenden Integration des Lernbereichs Globale Entwicklung in den Unterricht der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen zur Förderung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Orientierungsrahmen, der am 11. Juni 2015 in erweiterter und aktualisierter Fassung verabschiedet wurde, beinhaltet unter anderem konzeptionelle Grundlagen und Hinweise zu Anschluss- und Umsetzungsmöglichkeiten für einzelne Fächer und Bildungsbereiche.

Informationen zum Lernbereich sowie den Orientierungsrahmen zum Download finden Sie hier:

[www.eineweltfueralle.de/unterrichten/der-lernbereich-globale-entwicklung](http://www.eineweltfueralle.de/unterrichten/der-lernbereich-globale-entwicklung)



Welche Sichtweise wir auf die Welt haben, hängt von unserer Herkunft und unseren Lebensbedingungen ab. In einer globalisierten Welt ist es wichtig, die Vielfalt in der Einen Welt zu erkennen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede richtig einzuordnen: Wie leben wir in der Welt zusammen und wie lässt sich dieses Zusammenleben gerechter gestalten? Wie empfinden wir Vertrautes und Fremdes und wie gehen wir damit um? Der Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik ruft Schüler aller Jahrgangsstufen im Schuljahr 2015/2016 mit dem Thema „Umgang mit Vielfalt“ auf, sich angesichts der globalen Chancen und Herausforderungen reflektiert und kreativ mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten in der Einen Welt auseinanderzusetzen.

Schulklassen, Schülerteams, Arbeitsgemeinschaften sowie Lerngruppen aller Art an deutschen Schulen im In- und Ausland können Wettbewerbsbeiträge einreichen. Außerdem werden in der Kategorie 5 (Schulpreis) Schulen für langfristiges Engagement geehrt. Um diesen Preis können Sie sich mit Ihrer ganzen Schule bewerben, auch zusätzlich zu Einsendungen in Kategorie 1 bis 4.

**Einsendeschluss: 1. März 2016**

Es gilt das Datum des Poststempels.

#### Die Einsendekategorien

- » Kategorie 1: Klassen 1 bis 4
- » Kategorie 2: Klassen 5 bis 7
- » Kategorie 3: Klassen 8 bis 10
- » Kategorie 4: Klassen 11 bis 13
- » Kategorie 5: Schulpreis

#### Die Preise

Für Klassen, Schülerteams, Arbeitsgruppen etc. gibt es über einhundert Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro zu gewinnen. Dabei werden Schulen, die sich erfolgreich für den Schulpreis bewerben, mit Geldpreisen im Gesamtwert von 25.000 Euro ausgezeichnet. Jeder Teilnehmer erhält eine namentliche Urkunde des Bundespräsidenten. Außerdem lädt der Bundespräsident Delegationen der Gewinnerteams zur Preisverleihung ins Schloss Bellevue ein, um ihnen ihren Preis gemeinsam mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung persönlich zu überreichen.

#### Kategorien 1 bis 4:

- » 4 x 2.000 Euro
- » 4 x 1.000 Euro
- » 4 x 500 Euro
- » 100 x 100 Euro

#### Schulpreis:

- » 5 x 5.000 Euro
- » 10 x 200 Euro

#### Schüleraustausch

Zusätzlich können Sie innerhalb der Schulpreiskategorie die Unterstützung eines Schüleraustausches mit einem Entwicklungsland im Rahmen des Entwicklungspolitischen Schulaustauschprogramms „ENSA“ gewinnen. Dazu muss eine Schulpartnerschaft mit Ihrer Schule bestehen und Ihre Schüler müssen mindestens 15 Jahre alt sein.

#### Sonderpreis der Nichtregierungsorganisationen

Außerdem gibt es wieder einen Sonderpreis zu gewinnen. Dieser Preis wird von den zivilgesellschaftlichen Partnern des Wettbewerbs, der Kindernothilfe, der Deutschen Welthungerhilfe, CARE Deutschland-Luxemburg und Plan International Deutschland ausgelobt. Unter dem Titel „Hoffnungsträger“ werden Beiträge ausgezeichnet, die in besonderer Weise zeigen, wie sich

Schüler mit der Perspektive von Kindern und Jugendlichen in den Partnerländern auseinandersetzen. Dabei geht es darum, welche wichtigen und positiven Wirkungen diese Vielfalt auch auf uns hat. Die Beiträge sollen die aktive Rolle von Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien oder Lateinamerika beleuchten, die sich für ihre Rechte einsetzen, beispielsweise in Programmen gegen den Klimawandel. Außerdem sollen die Beiträge erkennen lassen, welche Handlungsansätze die deutschen Schüler bei sich selbst sehen, um diese positiven Ansätze und Wirkungen in der globalen Vielfalt zu erhalten und zu stärken.

#### Die Wettbewerbsbeiträge schicken Sie an:

Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik  
Geschäftsstelle | ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH  
Tulpenfeld 7  
53113 Bonn

Bitte füllen Sie für jeden Wettbewerbsbeitrag ein Teilnahmeformular online aus. Das Teilnahmeformular ist Bestandteil Ihres Wettbewerbsbeitrags; die Angaben des Teilnahmeformulars fließen in die Wertung ein.

[www.eineweltfueralle.de/mitmachen](http://www.eineweltfueralle.de/mitmachen)

Bei Fragen zur Beitragserstellung oder zu den Teilnahmebedingungen können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle wenden.

#### Kontakt

Katja Winter, Projektleitung  
Nicola Fürst-Schuhmacher, Bundeskoordination  
Telefon: (0228) 20717-347 | Fax: (0228) 20717-321  
E-Mail: [schulwettbewerb@engagement-global.de](mailto:schulwettbewerb@engagement-global.de)

#### Impressum

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Nennung mehrerer Personen (z. B. Schüler, Lehrer) durchgehend die männliche Form benutzt. In diesen Fällen sind natürlich auch immer Mädchen und Frauen gemeint.

Herausgeber, Konzept und Redaktion: Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik | Geschäftsstelle | ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH | Tulpenfeld 7 | 53113 Bonn | [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de) | [www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de)

Konzept, Redaktion und Gestaltung: Kreativ Konzept – Agentur für Werbung GmbH | [www.kreativ-konzept.com](http://www.kreativ-konzept.com)

Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH

Bildnachweis: ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH,  
Fotografen: Christoph Papsch  
Barbara Frommann (Einleger „Best Practice“)